

zooplus geht an die Börse

Unterföhring, den 5. Mai 2008 - Die zooplus AG, Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte (d.h. Tierfutter und Zubehör), geht an die Börse. Geplant ist ein Listing im Entry Standard, einem Teilbereich des Open Markets an der Frankfurter Wertpapierbörse. Ein entsprechender Wertpapierprospekt wurde dazu heute von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt. Die Aufnahme des Handels ist für den 9. Mai 2008 vorgesehen. Eine Kapitalerhöhung wird im Zusammenhang mit dem Gang an die Börse zunächst nicht durchgeführt.

zooplus wurde 1999 gegründet und ist heute nach eigener Einschätzung Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte, gemessen an den Umsatzerlösen. Diese betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 EUR 55,4 Mio. und konnten in den vergangenen drei Jahren im Durchschnitt um über 40% jährlich gesteigert werden. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2007 einen Jahresüberschuss von TEUR 626 und beschäftigte 51 Mitarbeiter. Das Geschäftsmodell wurde bislang bereits in 13 Ländern erfolgreich eingeführt. Besonders stark ist zooplus in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Benelux und Österreich. Zum Produktangebot zählen insbesondere Tierfutter (Trocken- und Nassfutter und Futterbeigaben wie Kauknochen, Snacks u.a.) sowie Zubehör wie Kratzbäume für Katzen, Hundekörbe oder Spielzeug in unterschiedlichen Preiskategorien. Neben einer Vielfalt von über 7.000 Produkten profitieren die zooplus-Kunden zudem von einer Tierarzt Sprechstunde im Internet. Heimtierhalter können sich darüber hinaus mit Gleichgesinnten im zooclub austauschen, einer Online-Community für Haustiere, in der Tierprofile angelegt und eingesehen werden können.

Heimtierprodukte stellen ein bedeutsames Marktsegment in der europäischen Handelsbranche dar. Im Jahr 2006 wurden mit Tierfutter und Zubehör für Haustiere EUR 17 Mrd. Umsatz erzielt. Aufgrund der fortschreitenden „Humanisierung“ von Heimtieren in westlichen Industrieländern verändert sich das Kaufverhalten von Heimtierhaltern verstärkt hin zu Gesundheits-, Wellness- und Hygieneprodukten. Zudem wird in Europa in Zukunft ein weiterhin starkes Wachstum im E-Commerce erwartet.

Dr. Cornelius Patt, CEO und einer der Gründer von zooplus, erläutert die Börsenpläne des Unternehmens: „zooplus war 1999 der Versuch, ob es möglich ist, Tierfutter an Endkunden über das Internet zu verkaufen. Heute machen wir damit über EUR 50 Mio. Umsatz und sind

Pressemitteilung

(Nicht zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien und Japan)



Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte. Wir sind im Wettbewerb sehr gut positioniert, wachsen stark, sind nachhaltig profitabel und sehen enormes Potenzial für weiteres Wachstum. Daher ist der Gang an die Börse für uns ein logischer Schritt, um zooplus in den nächsten Jahren auf ein noch einmal deutlich höheres Niveau hinsichtlich Umsatz und Gewinn zu bringen.“

In den Börsenhandel eingeführt werden alle 2.386.150 auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien). Gehandelt werden können aufgrund von Lock-up-Vereinbarungen der Anteilseigner zunächst lediglich 5%; dies soll aber perspektivisch ausgeweitet werden. zooplus schließt einen späteren Segmentwechsel in den regulierten Markt nicht aus. Die Hauptversammlung der zooplus AG hat einem solchen Wechsel in den General Standard oder Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse bereits zugestimmt. zooplus möchte aktiv und transparent kommunizieren und hat sich freiwillig dazu verpflichtet, Quartalsberichte zu veröffentlichen sowie eine Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex abzugeben. Zudem bilanziert die Gesellschaft bereits ebenfalls freiwillig nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS.

Dr. Cornelius Patt ergänzt: „In einem anderen Börsenklima hätten wir vermutlich eine Kapitalerhöhung durchgeführt und damit gleich zu Beginn der Börsennotierung einen attraktiveren Streubesitz hergestellt. Dies scheint aber in der momentanen, etwas unsicheren Verfassung der Märkte nicht in dem Maße möglich, wie das für zooplus sinnvoll gewesen wäre. Aufgrund unseres starken operativen Cash flows sind wir auf eine Kapitalaufnahme derzeit nicht angewiesen. Da zooplus für den Gang an die Börse ungeachtet des Kapitalmarktumfelds aber bereit und ausgezeichnet vorbereitet ist, machen wir nun den ersten Schritt in unserer Börsenhistorie. Es werden sicherlich noch einige folgen.“

Unternehmensprofil:

zooplus ist in Deutschland und anderen Ländern Europas im Online-Handel mit Heimtierprodukten tätig und nimmt diesbezüglich nach eigener Einschätzung gemessen an den Umsatzerlösen in allen Schlüsselmärkten eine führende Marktstellung ein. zooplus vertreibt Produkte für alle wichtigen Heimtiergattungen sowie für Pferde. Dies geschieht über Websites in der jeweiligen Landessprache in Deutschland/Österreich, Großbritannien, Frankreich, Holland, Belgien, Irland, Italien, Spanien und Polen, sowie über die deutschsprachige Seite zooplus.de und die englischsprachige Seite zooplus.com auch in Dänemark, Luxemburg, der Tschechischen Republik, Schweden und Finnland. Daneben erzielt zooplus in geringem Umfang auch durch die Bereitstellung von Werbeflächen und Promotionsmöglichkeiten auf ihren Online-Shops für andere Werbetreibende sonstige Erträge. zooplus bietet jeweils eine breite Palette von Produkten aus dem Bereich

Pressemitteilung

(Nicht zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten,
Kanada, Australien und Japan)



Heimtierbedarf, d.h. insbesondere Tierfutter (Trocken- und Nassfutter und Futterbeigaben wie Kauknochen, Snacks u.a.) und Zubehör wie Kratzbäume für Katzen, Käfige und Hundekörbe, in den unterschiedlichsten Preis- und Qualitätskategorien an. zooplus wird wachstumsorientiert geführt, um mittel- bis langfristig die nachhaltige Marktführerschaft in Europa zu bewahren und auszubauen. Hierzu ist es nach Ansicht der Gesellschaft erforderlich, dass zooplus weiterhin im Ausland wächst und sich neue geographische Märkte erschließt, auf die das erfolgreiche Geschäftsmodell übertragen werden kann.

Im Internet unter: www.zooplus.de

Kontakt Investor Relations:

cometis AG
Henryk Deter
Tel.: +49 (0)611-205855-13
Fax: +49 (0)611-205855-66
E-mail: deter@cometis.de

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Das Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines Prospektes. Der Prospekt ist bei der Gesellschaft (Fax-Nr. +49 89 95 006 503) zur kostenlosen Ausgabe erhältlich.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die Aktien der zooplus AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem U.S.-amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") befreit. Die Aktien sind nicht, und werden nicht, gemäß dem Securities Act registriert und sind und werden nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft. Ein öffentliches Angebot der Aktien in den Vereinigten Staaten würde auf Grundlage eines US-Prospekts erfolgen, der bei der Gesellschaft erhältlich wäre und detaillierte Informationen über die Gesellschaft und ihr Management sowie ihre Jahresabschlüsse enthielte.

Diese Veröffentlichung ist nur für die Verbreitung an (i) Personen außerhalb des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland, (ii) Personen, die professionelle Erfahrung in Anlagen betreffenden Angelegenheiten haben oder (iii) Personen, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) ("Hochvermögende Gesellschaften", nicht inkorporierte Vereinigungen etc.) der Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 fallen, oder andere Personen bestimmt, denen sie rechtmäßig zugänglich gemacht werden darf (wobei diese Personen zusammen als "Relevante Personen" bezeichnet werden). Diese Veröffentlichung richtet sich ausschließlich an Relevante Personen und Personen, die keine Relevanten Personen sind, dürfen nicht im Vertrauen darauf handeln. Jegliche Anlage oder Anlageaktivität, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht, steht ausschließlich für Relevante Personen offen und wird nur mit Relevanten Personen abgeschlossen.